

Stuttgart, 18. 10. 28.

Mein lieber Willi,

soeben mit der Abendpost Deinen l. Brief von gestern erhalten, mit Aufstellung der Esszimmer-Möbel.

Sehr zufrieden bin ich, dass wir nun die Sachen haben u. so preiswert. Besonders auch, dass Bücherregal u. Teetisch bestellt sind.

Hier entwickelt sich manches weiter. Beiliegend erhältst Du den Vorschlag von Paul von Mauer. Alles in allem wird der Umfang gegen Mk 400.- kommen.

Die Firma Brüller gab heute telefonisch Bescheid, dass die beiden Stam-Stühle erst in ca. 14 Tagen gesandt werden können. Der Lieferant der Metall-Konstruktion habe versagt, sodass die Gestelle ihm wieder zurückgegeben werden mussten. Dadurch Verzögerung.

Somit nichts Negatives. Heute in 8 Tagen

Donnerstag beginnt unser Umzug.
Bin sehr gespannt, ob alles klappt.

Die Londoner Damen werden schon
Nachricht geben über ihre Beschlüsse.
Es ist ja noch ziemlich Spielraum
bis Anfang Nov.

Gerne möchte ich, dass Du dich
in keinem Tun u. Denken nicht
zu sehr anstrengst u. beson-
ders den Schlaf vor Mitternacht
nicht total ausschaltest.

Du mußt Dir die gesunden Nerven
erhalten.

Heute Vorm. war ich bei Deinen
Eltern. Herzl. Grüsse, ebenso von
Hans, der natürl. zum Mittagessen
eintraf.

Die Eltern u. Mutter sind froh, dass
wir einige Möbel jetzt bekom-
men! Die weitere Ausgestaltung
des Gehäuses können wir dann
allmählich vornehmen. —

Sehr herzl. Grüsse von uns allen,
auch von Emma-Cousine.

Deine Margrit.